

der Pflicht und wirst durch den Beifall Deines Gewissens, wenn auch nicht anders, reichlich belohnt werden.“

In diesem Augenblick trat ihnen ein Dienstmädchen entgegen, um zu melden, daß Mrs. Bruce und ihr Sohn im Salon auf sie warteten.

„Hast Du ihr die Knöpfe in der Stadt besorgt, Gertrud?“ fragte Emily.

„Ja. Aber so verweint kann ich doch nicht zu ihr hineingehen?“

„Ich werde Dich entschuldigen; gehe erst und wasche Dir die Augen aus, dann kannst Du auch kommen und ihr über die Besorgung berichten.“



## Einundzwanzigstes Kapitel.

### Vereitelte Pläne.

Wär' es nicht besser wir gehn? Es kommt ein Sturm.

Milton.

Als Gertrud eine halbe Stunde später ins Zimmer trat, nickte ihr Mrs. Bruce freundlich aus einer Sophaecke zu; Mr. Bruce stand auf und bot ihr seinen Stuhl, während gleichzeitig Mr. Graham nach einem leeren Stuhl in seiner Nähe zeigte und ihr zurief: „Hier ist ein Platz für Dich, Gertrud.“

Sie dankte indes beiden Herren und setzte sich in einer Ecke des Salons auf einen Fauteuil, wohin ihr Mr. Bruce folgte.

Mr. Bruce, der junge Mann, der mehrere Jahre zuvor, als Dr. Jeremy seinen Birnendiebstahl ausführen wollte,